Presseinformation

15. September 2009

Neue Ausstellungen werden eröffnet

Von „Centrope" nach Groß Gerungs

Heute, Dienstag, 15. September, wird im „Haus Römerland Carnuntum" in Bruck an der Leitha die Eröffnung der Ausstellung „EuropaRegion - Menschen in Centrope" vorgenommen. Mit dieser Ausstellung soll auf die Vielfalt, die Qualitäten und auch auf die Entwicklungsperspektiven der Region aufmerksam gemacht werden. Zudem sollen damit Beispiele erfolgreicher Kooperationen in der Ostregion vermittelt werden. Diese Ausstellung wurde von der Planungsgemeinschaft Ost bzw. in Kooperation der Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Wien gestaltet. Die Ausstellung, die bis 30. September läuft, kann montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt besichtigt werden; an Donnerstagen ist eine Besichtigung bis 19 Uhr möglich. An insgesamt fünf Tagen werden zu bestimmten Uhrzeiten fixe Führungen angeboten, am ersten Ausstellungstag, 15. September, steht eine solche Führung um 15 Uhr auf dem Plan. Sonderführungen können auf Anfrage unter 02162/640 61-15 bzw. office@roemerland-carnuntum.at vereinbart werden.

Diesen Donnerstag, 17. September, lädt der St. Pöltner Künstlerbund zur Eröffnung der Ausstellung „fremd", die um 18.30 Uhr im „KUNST:WERK" (Löwenhof) über die Bühne geht. Anlässlich dieser Ausstellung setzen sich neun KünstlerInnen auf unterschiedliche Weise mit der aktuellen und vielfältigen Thematik „fremd" auseinander, wobei die Ausstellenden teils Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes, teils Gäste aus anderen niederösterreichischen Kunstvereinen sind. Diese Ausstellung ist bis 18. Oktober jeweils donnerstags und freitags von 16 bis 18.30 Uhr zugänglich, samstags und sonntags kann sie von 10 bis 12.30 Uhr besucht werden. Nähere Informationen sind unter http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/ abrufbar.

In der „Galerie im alten G\'richt" in Groß Gerungs findet ebenso am 17. September, um 19 Uhr die Vernissage zur Ausstellung „[ARTist]s" statt. Diese Ausstellung, bei der es sich um eine Porträtreihe zeitgenössischer KünstlerInnen handelt, ist bis 4. Oktober jeweils samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen. Nähere Informationen dazu gibt die Niederösterreich Gesellschaft für Kunst und Kultur unter 02742/755 90 bzw. unter office@noeart.at bzw. auf

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

http://www.noeart.at/.

Am Freitag, 18. September, wird dann in der Galerie „Blaugelbezwettl" um 19 Uhr die Ausstellung „Primär schwarz" der in Salzburg geborenen und nunmehr in Neulengbach wohnhaften Künstlerin Heliane Wiesauer-Reiterer eröffnet. Um 20 Uhr findet hier an diesem Tag auch ein Kunstgespräch mit der Künstlerin und Dr. Elisabeth Voggeneder statt. Wiesauer-Reiterers Arbeit umfasst u. a. Malerei, Grafik und Skulptur; ihre Werke zielen auf die Reduktion von Nebensächlichkeiten und auf die Konzentration auf das Wesentliche ab. Die Ausstellung kann vom 19. September bis 11. Oktober jeweils von Freitag bis Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr besucht werden. Nähere Informationen: e-mail info@blaugelbezwettl.com, http://www.blaugelbezwettl.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at